

08 Bearbeitung eines Betrieblichen Auftrages im Schwerpunkt

gem. § 4 Abs. 3 und § 13 Abs. 3 der HaWiAusbV vom 19.03.2020

Bearbeitungszeit: 24 Arbeitsstunden

Auszubildende/r	Schwerpunkt: <input type="checkbox"/> * Personenbetreuende Dienstleistungen <input type="checkbox"/> * Serviceorientierte Dienstleistungen <input type="checkbox"/> * Ländlich-agrarische Dienstleistungen *bitte ankreuzen!
Ausbildungsbetrieb	

Thema des Betrieblichen Auftrages (Aufgabe):

Nennen Sie Ihren **betrieblichen Auftrag/ Ihre Aufgabe!**

U. a. ist die Art der hauswirtschaftlichen Dienstleistung, Umfang, Zielgruppe und Anlass anzugeben.

Rahmenbedingungen und Ziele des Betrieblichen Auftrages:

Beschreiben Sie Bedingungen (betriebliche, nicht-betriebliche) die für die Bearbeitung wichtig sind!

Beschreiben Sie das Ziel/ die **Ziele/ die geplanten Ergebnisse** des betrieblichen Auftrags!

Planung, Durchführung und Nachbearbeitung

Beschreiben Sie die **wesentlichen Tätigkeiten** in den drei Handlungsphasen:

„Planung“, „Durchführung“ und „Nachbearbeitung“!

- **Planung:** u. a. Informationsbeschaffung, Quellen/ Medien, Nahtstellen/ Absprachen, Arbeitsablauf- und Zeitplan, Arbeitsmittel/ Betriebsmittel, Budget/ Kostenkalkulation, usw.

- **Durchführung** u. a. Produkte und Dienstleistungen (PD) Kundeninformation, Bewerbung der PD, Kundengespräche zu PD, Hygienemaßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen, Nachhaltigkeit, usw.

	1*
--	----

- **Nachbearbeitung:** u. a. Auswerten der Planung und Durchführung, Bewerten der Ergebnisse, Zusammenstellen der Dokumentation, Vorbereiten der Präsentation (Präsentieren), Vorbereiten des Fachgesprächs (Führen des Fachgesprächs)

	1*
--	----

Die Präsentation des Betrieblichen Auftrages und das auftragsbezogene Fachgespräch mit dem Ausbilder/ der Ausbilderin haben stattgefunden am _____.

Diesen Vordruck bitte zusammen mit den praxisbezogenen Unterlagen, die Sie zur Bearbeitung verwendet bzw. die Sie erarbeitet haben, im Berichtsheft abheften!

Datum und Unterschrift der/des Auszubildenden

Datum und Unterschrift der Ausbilderin/des Ausbilders

1* Anzahl der geplanten Arbeitsstunden (insgesamt höchstens 24 Stunden)